

## 2. Training Day für Medizinstudenten im Hôpital Kirchberg

Am 31. März 2018 fand zum zweiten mal der „Training day“ statt, eine initiative des Verbundes der luxemburgischen Medizinstudenten (ALEM asbl., Association Luxembourgeoise des Etudiants en Médecine), die mit tatkräftiger Unterstützung der *Hôpitaux Robert Schuman-Gruppe* im *Hôpital Kirchberg* durchgeführt wurde.

Insgesamt 47 Medizinstudenten nutzten das Angebot praktische Fähigkeiten für den späteren Alltag als Arzt zu erwerben und wertvolle Tipps zum Studium, zum Arztberuf sowie der Wahl der ärztlichen Spezialisierung von Studenten in fortgeschrittenen Semestern und den Ärzten, Hebammen und Mitarbeitern der Intensivstation der *Hôpitaux Robert Schuman-Gruppe* zu erhalten.



### Das Programm

Angeboten wurden insgesamt 10 Workshops, betreut durch die Tutoren der ALEM sowie durch Ärzte und Hebammen der HRS-Gruppe. Aufgeteilt in Anfänger (1.-3. Studienjahr) und Fortgeschrittene (3.-6. Studienjahr) lernten die Studenten zum Beispiel im Naht-Workshop, wie man eine oberflächliche Wunde vernäht, im Orthopädie-Workshop wie eine strukturierte Knie/Schulteruntersuchung aussieht oder im Anästhesie-Workshop wie man reanimiert und intubiert.

Alles in allem blicken die ALEM und die *Hôpitaux Robert Schuman-Gruppe* auf ein erfolgreiches Event zurück, einem „Training day 2019“, sollte nichts im Weg stehen.

### Ursprung der Idee

Im Jahr 2015 haben einige Mitglieder der ALEM festgestellt, dass Studenten an der Universität Luxemburg während dem 1. Studienjahr fast keine praktischen Fähigkeiten für den medizinischen Alltag erlernen. In vielen ausländischen Medizinfakultäten werden dagegen kurze praktische Kurse ab Studienbeginn angeboten.

Die Studenten von der ALEM haben diese Erfahrung im Ausland gemacht und sehr begrüßt, nun wollten sie das auch in Luxemburg übertragen. Nach einer ersten erfolgreichen Ausgabe im 2017, wurde das Konzept des Training Day dieses Jahr noch weiterentwickelt. Nun wurde versucht, in jedem Workshop mindestens einen Arzt und einen studentischen Tutor zu haben, um besser auf Fragen eingehen zu können und die Interaktivität des Workshops zu erhöhen. Dies wurde einerseits von den Teilnehmern gefordert, andererseits auch von den Ärzten, um möglichst früh mit den Studenten in Kontakt zu treten.

#### **Die *Hôpitaux Robert Schuman*-Gruppe**

Im Jahr 2014 entstand aus dem Zusammenschluss der Clinique Bohler, dem Krankenhaus Hôpital Kirchberg, der ZithaKlinik in Luxemburg-Stadt und der Clinique Sainte-Marie in Esch-sur-Alzette ein ganz neuer Krankenhausverbund: die *Hôpitaux Robert Schuman*-Gruppe.

300 freiberuflich tätige Ärzte und mehr als 2200 Angestellte gewährleisten eine hochqualitative Behandlung und eine persönliche Betreuung, wobei der Mensch immer im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht.

Unsere klar definierten Aufgaben sind um die folgenden Kompetenzpole herum angeordnet: Frauenklinik und Mutter-Kind-Zentrum, Innere Medizin, Bewegungsapparat, Psychiatrie, Viszerale Onkologie, Geriatrie.

Die *Hôpitaux Robert Schuman*-Gruppe verfügt über eine moderne Struktur, die den Anforderungen der Gesundheitsexperten entspricht und die bestmögliche Versorgung und Betreuung ihrer Patienten ermöglicht. Die akademischen und forschungsgebundenen Aufgaben ergänzen die medizinischen Aufträge der Zentren.

#### **ALEM**

L'Association des étudiants en médecine au Luxembourg (ALEM) a pour but de resserrer les liens, de favoriser les contacts professionnels et humains et les échanges de vues entre étudiants en médecine, en médecine dentaire et médecins stagiaires, en vue de concentrer et d'étudier les problèmes professionnels, culturels et matériels les concernant, de conseiller les jeunes se destinant aux professions médicales et d'élaborer et proposer aux autorités toutes solutions aptes à améliorer les études médicales et la situation matérielle, intellectuelle et morale des étudiants en médecine, en médecine dentaire et des médecins stagiaires.